



**CENTRAL
EUROPE**
COOPERATING FOR SUCCESS.



EUROPEAN UNION
EUROPEAN REGIONAL
DEVELOPMENT FUND



Hochschule Anhalt (FH)
Anhalt University of Applied Sciences

Regionaler Workshop SALVERE Projekt: Artenreiche Grünlandgesellschaften - eine Ressource für den Erhalt und die Erhöhung der Biodiversität in der Kulturlandschaft

und

Feldtage der Europäischen Sektion der Gesellschaft für Renaturierungsökologie: Renaturierungsvorhaben zur Verbesserung der Lebensraumqualität und Wiederansiedlung von floristischen Zielarten in Offenlandlebensräumen

Fokus

In Mitteleuropa haben zahlreiche Studien das Potenzial von artenreichen Wiesen dokumentiert. Ihre Biodiversität kann durch ein spezifisches Management, aber auch durch die Übertragung dieses Potenzials auf degradierte oder vormals intensiv genutzte Flächen (Ackerbrachen, artenarmes Grünland) sowie auf Rohböden (Straßenböschungen, Abgrabungen) geschützt und genutzt werden. Im Rahmen des SALVERE-Projektes wurden gemeinsam mit Partnern aus Italien, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Deutschland Richtlinien für die Ernte von artenreichen Spenderflächen sowie optimale und kostengünstige Verfahren ("best practice") für die Entwicklung von Wiesen mit hohem Naturwert erarbeitet. Neben diesen Ergebnissen werden im Rahmen der Tagung und der Exkursionen weitere Renaturierungsvorhaben der Hochschule Anhalt (FH) in Magerrasen, Wiesen und Heiden vorgestellt, so dass vor Ort ein umfassender Erfahrungsaustausch zwischen umsetzungsorientierter Forschung und Praxis gegeben ist. Im Mittelpunkt stehen Projekte, die durch neue Ansätze in der Wiederherstellung, Pflege und Nutzung einen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität in Mitteleuropa leisten.



Programm

Zeitraum: 18. - 20. Mai 2011

Veranstalter: Hochschule Anhalt (FH), Fachbereich 1, Prof. Dr. Sabine Tischew

Veranstaltungsort: Campus Strenzfeld/Bernburg

Sprache: Deutsch/Englisch mit Simultanübersetzung

Anmeldungen sind **ab Ende September 2010** online über die Webseite www.offenlandinfo.de möglich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Sandra Mann oder Dr. Anita Kirmer (workshop2011@loel.hs-anhalt.de).

Für den Workshop und die Feldtage werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

Mittwoch 18.5.2011, 9:00-12:15

Regionaler Workshop SALVERE Projekt – Vorstellung von Projektergebnissen

(Englisch mit deutscher Übersetzung)

9:00 – 10:30 *Eröffnung und Vortragsblock I*

Michele Scotton: SALVERE - a Central Europe project (short project introduction)

Michele Scotton: Guidelines for harvesting donor sites - seed content in green hay, dry hay and seed-stripping material

Anita Kirmer: Best-practice methods for the development of species-rich grasslands - experiences from the SALVERE project

Wilhelm Graiss, Bernhard Krautzer & Christian Tamegger: Use of wild seed mixtures in re-vegetation of road embankments in Austria

10:20 – 11:00 Kaffeepause & Postersession I

11:00 – 12:15 *Vortragsblock II*

Piotr Golinski: Restoration of semi-natural grasslands in Poland

Miriam Kizeková, Norbert Britaňák, Jozef Čunderlík, Lubomír Hanzes, Jana Martincová & Štefan Pollák: Restoration of semi-natural grasslands in Slovakia

Ivana Jongepierova: Using regional seed mixtures in the Bile Karpaty Mts., Czech Republic

Birgit Feucht: Seeds of regional origin in Central Europe - status quo 2011 and recommendations for an European quality standard

12:15 – 13:30 Mittagspause

Mittwoch 18.5.2011, 13:30-17:00

Ergebnispräsentation von Projekten der HS Anhalt & Einführung in die Exkursionsgebiete

(Deutsch mit englischer Übersetzung)

13:30 – 14:50 *Vortragsblock III*

C. Hein, M. Köhler, G. Hiller, F. Kommaus: Verbesserung des Erhaltungszustandes von Kalkmagerrasen durch standortangepasste Beweidungskonzepte (Schaftriftweiden, Megaherbivoren- und Ziegenstandweiden) im Naturschutzgebiet Tote Täler bei Freyburg

A. Lorenz, S. Osterloh, B. Felinks, S. Tischew: Extensive Ganzjahresbeweidung mit Heckrindern und Konikpferden zur Verbesserung des Erhaltungszustandes von Heiden, basenreichen Sandrasen und Silbergraspionierfluren auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Oranienbaumer Heide

D. Elias, S. Mann: 5 Jahre Ziegenstandweiden im Unteren Saaletal: Ergebnisse vegetationskundlicher Erfolgskontrollen und Methoden des Flächenmanagements

F. Kommaus: Verbesserung der Habitatqualität, Stärkung von Populationen und Wiederansiedlung der FFH-Anhangsart Sand-Silberscharte (*Jurinea cyanoides*) in Sachsen-Anhalt

14:50 – 15:30 Kaffeepause & Postersession II

15:30 – 17:00 *Vortragsblock IV*

A. Kirmer, A. Baasch: Mahdgutübertrag, Einsaat mit regionalem Saatgut und Spontansukzession - Ergebnisse eines 10 Jahre alten Versuchs zur naturnahen Böschungsbegrünung im ehemaligen Tagebau Roßbach

A. Baasch, K. May & M. von der Mehden: Etablierung von Zielarten nach Mahdgutübertrag, Einsaat mit regionalem Saatgut und Wiesendrusch - Ergebnisse von Versuchen zur Diversifizierung artenarmer Wiesen in den FFH-Gebieten Untere Schwarze Elster und Küchenholzgraben

K. Runge, A. Baasch: Energieholz und Biodiversität - Potenziale und Probleme einer energetischen Nutzung von Landschaftspflegeholz als Ansatz zur Erhaltung und Entwicklung von Offenlandlebensräumen

G. Jünger, I. Hefter: Informationssystem Naturnahe Begrünungsmaßnahmen (INB) sowie Spender- und Maßnahmeflächenkataster Sachsen-Anhalt

16:50 – 17:00 Abschlussdiskussion

Donnerstag 19.5.2011

SER Field Days – Exkursionen 1+2

1. Exkursionsroute (8:30 – ca. 18:30)

Station 1 Wulfener Bruch: Verschiedene Versuche zur Renaturierung von ehemaligen Ackerbrachen zu Brenndoldenwiesen über Mahdgutaufgaben, Wiesendrusch und Beweidung mit Heckrindern und Przewalski-Pferden

Station 2 Oranienbaumer Heide: Beweidung mit Heckrindern und Konikpferden zum Erhalt und zur Entwicklung von Heiden, basenreichen Sandrasen und Silbergraspionierfluren auf einem ehemaligen Truppenübungsplatz



Alternativ

2. Exkursionsroute (7:30 – ca. 18:30)

Station 1 Naturschutzgebiet Untere Schwarze Elster: Mahdgutübertrag, Einsaat mit regionalem Saatgut und Wiesendrusch - ein zwei Jahre alter Versuch zur Diversifizierung von artenarmen Auenwiesen

Station 2 FFH-Gebiet Elbaue zwischen Saalemündung und Magdeburg: Populationsstärkungen der FFH-Anhangsart Sand-Silberschärte (*Jurinea cyanoides*)



Freitag 20.5.2011

SER Field Days – Exkursionen 3+4

3. Exkursionsroute (8:00 – ca. 18:30)

Station 1 Tagebau Roszbach im Geiseltalrevier: Mahdgutübertrag, Einsaat mit regionalem Saatgut und Spontansukzession - ein 10 Jahre alter Versuch zur naturnahen Böschungsbegrünung

Station 2 NSG Tote Täler bei Freyburg: Beweidungskonzepte in orchideenreichen Kalktrockenrasen



Alternativ

4. Exkursionsroute (8:30 – 18:00)

Station 1 Campus Strenzfeld / Bernburg: Neuanlage einer artenreichen Glatthaferwiese mittels Mahdgutübertrag, Wiesendrusch und regional vermehrtem Saatgut (Versuchsfläche des SALVERE – Projektes)

Station 2 Unteres Saaletal: Ziegenstandweiden - Besichtigung verschiedener Projektflächen

